



20 Jahre Posaunenchor BS-Nord



Zum Jubiläumskonzert hatte der Posaunenchor ein beeindruckendes Programm zusammen gestellt. Die Kirche St. Johannes Baptista in Wenden war am 10. November brechend voll und alle, die erschienen waren genossen das breite Spektrum an Chorälen, dargeboten von den einheimischen Bläsern, die im Rahmen des Konzertes vom Landesobmann des Posaunenwerkes, Pfarrer Jens Paret, für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt wurden. Harmonische Choräle von J.S. Bach, festliche Instrumentalstücke von G.F. Händel und E. Elgar, fröhliche und getragene Spiritu-

als und Gospels begeisterten das Publikum. Aufgelockert wurde das Programm durch gemeinsame Gesänge, lockere Lesungen von Anekdoten, gedacht als „Atempausen“ für die Bläser, vorgetragen von Chormitglied Knut Kupfer, der Laudatio von Ruth Bartschat und dem liturgischen Rahmen, gestaltet von Pfarrer Tillmann Mischke. Im Anschluss wurde zu einer kleinen Feierstunde mit Imbiss im Gemeindehaus eingeladen, was den Abend bei netten Gesprächen und Begegnungen ausklingen ließ. Ein witziges Erinnerungsgeschenk hatte sich die Kirche für seine eifrigen und

treuen Bläserinnen und Bläser unter der Leitung von Chorleiter Andreas Englisch ausgedacht: ein mit dem Emblem des Posaunenchores besticktes kleines Handtuch, mit dem sich Schweiß der Anstrengung und Kondenswasser aus Mundstücken und Instrumenten perfekt auffangen lassen konnte -siehe Erinnerungsfoto-.

Die zündende Idee, gemäß Psalm 150 „Lobet IHN mit Posaunen“, gleichzeitig auch Motto aller evangelischen Posaunenchores, einen Chor zu gründen entsprang dem Wunsch einer Wendener Familie, die zur Konfirmation ihrer Kinder

einen Posaunenchor aus Eldingen „einfliegen“ ließ. Solch ein musikalisches Ensemble sollte in Zukunft nicht fehlen. Dank des Managements von Pfarrer Dieter Rammler, einem kleinen Kreis von lokalen Blechbläsern und natürlich einem zufällig in Wenden wohnenden Musikpädagogen, der auch noch Trompete spielte, kam es 1993 zur Geburt des Posaunenchores Braunschweig Nord. Dank des unermüdligen Einsatzes und dem guten Händchen von Andreas Englisch entwickelte sich der Posaunenchor nachhaltig zu einem Kleinod der Wendener Gemeinde, das auf Einladung überall im Pfarrverband und auf dem eigenen Campus jederzeit bei jedem Wetter und jeder Tages- und Nachtzeit zu den verschiedensten Anlässen geknackt aufspielte. Eine langjährige Freundschaft verbindet die in der Musik verschweißte Gemeinschaft von 10 Blechbläserinnen und Bläsern bis heute und bestimmt über den heutigen Tag hinaus. Neuzugänge sind natürlich herzlich willkommen, denn alle werden schließlich ein Stück älter. Möge die Freude an und mit der Musik noch lange anhalten, so dass wir die musikalischen Vorträge des Posaunenchores noch lange genießen können. Weiter so!

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen bedankt sich Ihr Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll

Wir bedanken uns bei unseren Lesern, Inserenten, Vereinen und Verbänden für das entgegengebrachte Vertrauen, die engagierte Mitarbeit und für die Treue. Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen gelungenen Start in ein neues Jahr, das Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit bringen soll.

Heidi und Richard Miklas

gaaaaaanz viele
Geschenke, eine tolle
Silvester-Party und
dann geht's los
mit vollem Elan im
neuen Jahr.



Wir wünschen unseren
langjährigen Kunden und allen Lesern
ein friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.
Wir freuen uns auf eine
weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihre Gärtnerei Spittel

Franz-Frese-Weg 1, 38126 BS, 0531/73578
www.gaertnerei-spittel.de

Pflege ist Vertrauenssache

Pflege Aktiv

Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen

Braunschweig
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

TOP
IMMOBILIEN
2013

Sieper
IMMOBILIEN

Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!
Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften,
Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!

ivd Ritterstraße 2
38100 Braunschweig
www.sieper-immobilien.de

Tel.: 0531 24333 -0
Fax: 0531 24333 -15
info@sieper-immobilien.de

SPANKE
Gesundheitssport & Prävention
Praxis für Physiotherapie

Sie sparen 100,- € bei Abschluss einer Vollmitgliedschaft bis Ende diesen
Jahres und erhalten zusätzlich bei Abschluss in der entsprechenden Woche:

01.12.-07.12.13	08.12.-14.12.13	15.12.-21.12.13	22.12.-28.12.13
8 Massagen gratis	6 Massagen gratis	4 Massagen gratis	2 Massagen gratis

Spanke Gesundheitssport und Prävention e.K. Hauptstraße 48B
38110 Braunschweig-Wenden Telefon: 05307 - 92920
www.spanke-gesundheitssport.de

*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Weihnachtsbaum

Erlebnis einkauf!!!

BS - Querum am Hondelager Weg 1
NUR 50m von der Bevenroder Straße.

2. + 3. + 4. Advents - Wochenende

FRISCH geschnitten!

Wir sind für sie da: 7.&8. sowie vom 12. bis 23. Dezember durchgehend, auch Samstag und Sonntag, täglich ab 9.30 Uhr bis es Dunkel wird.

1a Nordmantannen (bis 500cm)

NOBILISTANNEN, Blau- und Rotfichten

Wunderschöne Topfbäume, Nordmann & Blaufichte bis 200cm
Damit Ihr Auto sauber und trocken bleibt bieten wir, wenn Sie möchten, einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE** im Umkreis von 10km für Bäume ab 2m an.

Tel./Fax.:05309/1964 / Handy:01718364663 / mehr unter: www.telgetannen.de

Eintracht-Leo kommt am **15. Dez.** 12.30 UHR zu Besuch!!

Anspitzen/Einnetzen KOSTENLOS!

14.12. 11.30 Uhr Reiten auf Haffinger - Pferden!

21.+22.Dez. 12.00 Uhr
Ponyreiten
Reitstall Querum
Stockbrot
Lagerfeuer
Weihnachtsmann!

- Forellen FRISCH geräuchert
- Heikes Kleinkunst
- Oma's Glühwein
- Erbsensuppe mit Würstchen
- Bratwurst • lecker Wiener

Wildspezialitäten

- Wildbratwurst (15.+22.Dez.)
- Wildburger (15.+22.Dez.)
- Spanferkelbraten (15.+22.Dez.)

www.viel-durst.de

GP GetränkePartner

NEU IN UNSEREM SORTIMENT
WOSTOK TANNENWALD LIMONADE

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.
8:00 bis 18:30 Uhr
Samstag
8:00 bis 14:00 Uhr

Getränkfachhandel Inh. Andreas Potyka - Volkmaroder Str.16 - 38104 Braunschweig

0531 - 37 20 66

Van Genossen GENOSSEN.

WOSTOK

layout & marketing

hm medien
Heidemarie Miklas

Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig info@hm-medien.de
0531 16442 0151 11984310 www.hm-medien.de

Wieder da !

Das „Handbuch und Fernsprechverzeichnis der Stadtverwaltung Braunschweig“ (HuF) erscheint 2013/2014 nach zwei Jahren aufgrund starker Nachfrage wieder in gedruckter Form.


Es enthält sämtliche Bereiche der Stadtverwaltung mit Mitarbeitern und Rufnummern. Ebenso finden Sie Räte, Stadtbezirksräte, Fraktionen und Ausschüsse, Städtisches Klinikum, ...

Das „Rote Buch 2013/2014“ ist zu beziehen über hm medien
Bestellung per E-Mail, Lieferung auf Rechnung

Es ist nur eine begrenzte Stückzahl für den freien Verkauf vorhanden. Auslieferung (ab 01.01.2014) in der Reihenfolge der Bestelleingänge

Stückpreis 12,50 Euro incl. Versand

Wenn der eigene Garten zur Bühne wird ...



www.luhmann.info

... dann heisst es jeden Tag: Vorhang auf und Lieblingsplätze eingenommen!
Wir sind bei der Auswahl des richtigen Materials gern behilflich.

Luhmann
Holz-Zentrum ...und mehr
Unternehmensgruppe

Alfred Koopmann GmbH • Auf dem Anger 12 • 38110 Braunschweig • Tel. 05307 - 96 66-0
Braunschweig@luhmann.info • Celle • Salzwedel • Gardelegen

100% Qualität!

Fenster • Türen • Wintergärten
Rollladen • Garagentore
Überdachungen

Eric Jaremkewicz GmbH
Moderner Fenster- und Wintergartenbau
Aussigstr. 11 • D-38114 Braunschweig
Tel.: 88 68 92 90 • www.bs-fenster.de
Ihr Spezialist am Ölper Knoten

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bs-fenster.de

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung.
Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
Samstags: 9.00 - 13.00 Uhr

Einladung zur Weihnachtsfeier

der
SPD-Ortsvereine Querum
und
Bienrode-Waggum-Bevenrode

Am: Mittwoch dem 11.12.2013 um 18:30 Uhr
Ort: Lokal da Bruno, Bienrode Altmarkstr. 9
Angebot: Vorspeise + Hauptgericht = 15 €

Über eine rege Teilnahme von Freunden und Förderern der SPD würden wir uns freuen.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Sonja Brandes (05307/6194)

Ihr Fleischerfachgeschäft

Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel
Der zarte Fleischgenuss

Volkstrauertag 2013

Ein Gedenktag mit viel Geschichte, Emotion und Gesprächsbedarf

- Erstmals begangen am 28.02.1926 zum Gedenken an die deutschen Gefallenen im ersten Weltkrieg – in der Weimarer Republik kein gesetzlicher Feiertag.
- Die Terminfestlegung war viele Jahre lang unterschiedlich und führte zu heftigen Auseinandersetzungen mit der evangelischen und katholischen Kirche wegen deren eigenen Totengedenktage „Allerseelen“ und „Totensonntag“.
- Trotz der unterschiedlichen Zielvorstellungen verschiedenster politischer Gruppierungen – eindeutig waren die Appelle zur Friedensbereitschaft.
- Die Nationalsozialisten legten den Volkstrauertag als staatlichen Feiertag am 16. März fest und stellten nicht das Totengedenken, sondern die Heldenverehrung in den Mittelpunkt. Die Bindung an den christlichen Kalender wurde aufgegeben.
- Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Volkstrauertag an das Ende des Kirchenjahres verlegt. Gedacht wird der Toten zweier Kriege und an die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.
- Die kirchliche Bezeichnung des Sonntags lautet nicht „Volkstrauertag“ sondern „vorletzter Sonntag des Kirchenjahres“ (ev.) und „33. Sonntag im Jahreskreis“ (kath.).
- Grundsätzlich findet im Bundestag eine zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag statt – in Anlehnung werden in allen Bundesländern und in den meisten Städten und Gemeinden – so auch in Wenden und Thune – Gedenkstunden mit Kranzniederlegungen durchgeführt.

Soweit die historisch gewachsenen Fakten. Die Ausgestaltung des Gedenkens liegt in der Hand der Menschen, die an den entsprechenden Stätten des Gedenkens „Kirche“ und „Gedenkstätte“ die Verantwortung tragen. Für das Geschehen in der Kirche sind der Pastor und der Kirchenvorstand verantwortlich, für das Geschehen an der Gedenkstätte die politische Gemeinde in Absprache mit den ansässigen Gruppierungen des Stadtbezirks. Natürlich haben sich im Laufe der Jahre im Stadtbezirk Wenden - Thune - Harxbüttel traditionelle Abläufe und Verantwortlichkeiten entwickelt, die sowohl akzeptiert, als auch kritisiert wurden. Kritisch gesehen wurde seitens vieler Kirchgänger z.B. der Einmarsch in die Kirche mit Helm und Fahnen und das Abstellen der Fahnen in der Nähe des Altars. Die Folge: die Kritiker gingen am Volkstrauertag nicht in die Kirche.

Die Kritik aufgreifend erarbeiteten der vor einem Jahr neu ins Amt berufenen Pastor, Bezirksbürgermeister und dessen Stellvertreter einen Gestaltungs-Vorschlag für den 17.11.2013 und ließen ihn den mitgestaltenden Gremien zukommen. Ein Termin zur Aussprache wurde mitgeteilt. Wesentliche Änderungswünsche zum bisherigen Prozedere waren: das Abstellen der Fahnen vor der Kirche und Abnehmen der Helme vor Betreten der Kirche, Vorschläge zur musikalischen Untermalung bei Verzicht auf das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ bei der Kranzniederlegung, sowie der Wunsch auf Verwendung der Begrifflichkeit „Mahnmal“ im Zusammenhang mit der Gedenkstätte.

Die Reaktionen auf das wohlge-meinte Angebot waren verblüffend und regen zum Nachdenken sowohl in der Sache als auch im Umgang miteinander an:

- Ein Gespräch seitens der Adressaten wurde nicht gesucht, eine Terminänderung für ein gemeinsames Gespräch wurde nicht angefragt.
- Auf der Sitzung der AG der Wendener Vereine wurde die Thematik unter Zeitdruck unter „Verschiedenes“ nach vorheriger Einforderung der Behandlung „abgewiegelt“. Eine Gesprächsbereitschaft wurde abgelehnt. Die „traditionellen Abläufe“ auch in der Kirche wurden eingefordert („Wer Helm und Fahne ablegt, gibt auf und hat verloren...“) und sollten von der Versammlung beschlossen werden. Auf Einspruch durch den Bezirksbürgermeister war man bereit, seitens der beiden Vorsitzenden bezüglich der Abläufe in der Kirche mit dem Pastor das Gespräch zu suchen.

- Auf der Sitzung der Thuner Vereine musste vom Bezirksbürgermeister extra darauf verwiesen werden, dass sein Stellvertreter und der Pastor erschienen waren, um zu den Änderungsvorschlägen mit der Versammlung ins Gespräch zu kommen. Viele Anwesende waren nicht informiert, da die notwendigen Dokumente nicht weiter gegeben wurden, bzw. in Einzelfällen nicht elektronisch weiter versandt werden konnten.

Nach dem Gespräch mit den Vorsitzenden der AG der Wendener Vereine wurde seitens des Pfarrers in Absprache mit dem Kirchenvorstand auf seine Entscheidungshoheit über die Abläufe in der Kirche verwiesen. Dies hatte folgende Reaktionen zur Folge:

- **Wenden:** „Die langjährige Tradition des Sammelns um 9.30 Uhr auf dem Platz vor dem Wendener Dorfkrug (KOS) und des gemeinsamen Ganges in die Kirche findet nun nicht mehr statt. Die Mitwirkenden (Fahnenträger, Musiker, Vereine, Bürger, ...) werden deshalb gebeten, sich direkt nach Ende des Gottesdienstes (ca. 11 Uhr) am Ehrenmal in gewohnter Aufstellung einzufinden.“
- **Thune:** „in diesem Jahr ist leider die Tradition des gemeinsamen Kirchganges am Volkstrauertag durch das Verbannen der Fahnen aus der Kirche durch den Hausherrn Pastor Mischke gebrochen. Aus Solidarität mit den Wendener Vereinen sage ich hiermit den gemeinsamen Kirchgang der Thuner Kameraden ab. Auch der Musikzug steht leider für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes nicht zur Verfügung. Am Wendener Ehrenmal ist der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Thune spielfähig.“ „Der Ablauf am Thuner Ehrenmal ist hiervon nicht betroffen, wir sammeln uns um 11:30 am Thuner Feuerwehrhaus.....“

Am 17.11.2013 war der Gottesdienst am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr gut besucht. Einige „kritische Kirchgänger“ waren wieder dazu gestoßen. Der feierliche Ablauf an beiden Gedenkstätten regte auch in diesem Jahr zum Nachdenken an. In den Ansprachen war der Bogen des Gedenkens weit gespannt. Es wurde sowohl der Opfer der Kriege als auch aller Opfer jedweder Gewalt in diesen Tagen gedacht. Das gemeinsame Streben nach Frieden war absolute Forderung. Überrascht hat mich am Ende der Ausführungen des Vorsitzenden der Kyffhäuser Kameradschaft in Wenden dann doch sein Appell an das gegenseitige Verständnis, Toleranz und das friedliche Miteinander aller Generationen. Denkt man an das Geschehen und die Reaktionen im Vorfeld des diesjährigen Volkstrauertages zurück, so glaube ich:

„An der Brücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit müssen wir ganz schnell anfangen zu bauen!“

Als ersten Schritt wünschen sich der Pfarrer, der Bezirksbürgermeister und sein Stellvertreter, dass im nächsten Jahr über die Gestaltung des Volkstrauertages in Wenden und Thune sachlich und konstruktiv diskutiert wird, was in diesem Jahr anscheinend nicht möglich war. Sie bitten um Besonnenheit und Toleranz bei diesem so ernstem Thema.



ev. Kirche St. Johannes Baptista mit dem Gedenkstein für die Opfer beider Weltkriege im Vordergrund

Gedenkstätte in Thune am Denkmalsweg für die Toten und Vermissten des ersten Weltkrieges (rechts) und des zweiten Weltkrieges (links)



Von oben betrachtet ...

...sieht Braunschweig in der Weihnachtszeit besonders hübsch aus. In vielen Gärten ist ein Nadelbäumchen mit Lichtern geschmückt und in zahlreichen Schaufenstern der Geschäfte lacht ein Weihnachtsmann die Kunden an. Ja, jetzt kommt wieder die Jahreszeit, in der die meisten Menschen mit verklärtem Blick dem Fest der Feste entgegen schauen.

Moment! Das Feste der Feste? Viele von Euch sind doch auf richtige Christenmenschen. Und dann feiert Ihr Weihnachten? Ein heidnisches Fest? Sehr seltsam. Oder kann mir einer die Bibelstelle nennen, in der vom Weihnachtsfest die Rede ist? Oder davon, dass Christen die Geburt des Heilands feiern sollen? Ich verwette mein Federkleid, dass dies nicht gelingt. Darüber ist nämlich im Buch der Bücher nirgends etwas geschrieben. Die Urchristen haben Weihnachten nicht gekannt. Bekannt waren nur die heidnischen Feste Saturnalia und der Neumond, die zwischen dem 17. Dezember und dem 3. Januar begangen wurden. Historiker sind sich weitestgehend einig, dass Weihnachten erstmalig im 4. Jahrhundert n. Chr. gefeiert wurde. Nun mögt Ihr einwenden, dass dies egal ist, man könne ja trotzdem Christi Geburt feierlich begehen. Okay, wenn es denn sein soll...

Allerdings wäre dann ein Tag im September oder Oktober der richtige Zeitpunkt. Ganz genau ist der Geburtstag übrigens nicht zu bestimmen. Auch darüber sagt die Bibel nichts aus. Eines aber ist gewiss: Im Dezember ist unser Gottessohn nicht geboren. Wer die Evangelien des Matthäus und Lukas aufmerksam liest, wird dies bestätigt finden. Hier sei nur kurz erwähnt, dass die Römer wahre Meister im Organisieren und Festlegen sinnvoller Strukturen waren. In der Bibel ist bekanntlich von einer Volkszählung die Rede, die zur Zeit der Geburt von Jesus stattfand. Kein römischer Beamter wäre aber auf die kühne Idee gekommen, im Winter eine Volkszählung anzuordnen. Im Dezember gibt es nämlich auch im Gebiet des heutigen Israel durchaus Minusgrade und lausig kalte Nächte. Es regnet viel und die Straßen gleichen damals in

...und fliegt schnell in ein Versteck, wo sie kein aufgebrachter Geistlicher findet.

der Winterzeit oft Schlammwüsten. Nein Leute, da hätte niemand zwecks Zählung das Volk in die Gemeinden geschickt, in denen sie geboren wurden.

Und eins noch, kein verantwortungsbewusster Schäfer würde im Winter seine Herde auf freiem Feld frieren lassen. Auch im alten Palästina waren die Viecher in der kalten Jahreszeit sicher in Ställen untergebracht.

Apropos Ställe: In der Gegend war es damals üblich, dass Mensch und Tier sehr eng beieinander lebten. Die Stallungen waren meist vorgelagerte Räume der Wohnungen. Nach dem hebräischen Kalender fanden Ende September und Anfang Oktober die Herbstfeste statt, an denen das Volk – wie man so sagt – auf den Beinen war. Die Städte waren voll, gerade auch Jerusalem. Selbst im nahen Bethlehem war keine Herberge zu bekommen. So machten es sich Maria und Josef in einer der Wohnungen vorgelagerten Stallung „gemütlich“. Das war damals durchaus nicht ungewöhnlich. Dort fanden sie dann auch die besagte Krippe für das neugeborene Kind.

Eure Rabea will Euch wirklich nicht das Weihnachtsfest vermiesen. Ganz in Gegenteil. Es ist ja heutzutage auch sowieso mehr ein Familienfest. Man trifft sich, lässt es sich gut gehen und hängt für ein paar Tage die Alltagsorgen an den Nagel. – Nur eben christlich ist dieses Fest nicht. Das sollte mal gesagt sein. Und darum verstehe ich auch nicht so ganz, warum ausgerechnet am sogenannten Heiligen Abend die Kirchen so proppenvoll sind. Pfingsten hingegen, und dies ist in der Tat ein christlicher Feiertag, bleiben viele Kirchenbänke leer.

Oder anders gesagt: Wer sagt mir Federvieh mal, warum ausgerechnet aus Anlass des heidnischen Festes der Sonnenwende so viele Heiden, die man sonst das ganze Jahr nicht im Gottesdienst sieht, in die Kirchen gehen? Mir will es nicht in den gefiederten Kopf.

Aber trotzdem: Schöne Feier- tage wünscht Euch

Eure Rabea

Lebendiger Adventskalender im Freibad Waggum

Am 21. Dezember um 18 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen, einen besinnlichen, fröhlichen Abend bei Kerzenschein mit heißen Getränken und Bratwurst zu verbringen!
Wir freuen uns!
Förderverein Schwimmbad Waggum

URSEL'S NÄHKÄSTCHEN

- ☞ Nähservice für kleinere Näh- und Änderungsarbeiten
- ☞ Hübsche Geschenke und liebenswerte Kleinigkeiten aus Stoff
- ☞ Patchwork: Decken, Kissen ...
- ☞ Nähkurse für Kinder und Jugendliche

Allen Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest

Allen Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest

Öffnungszeiten:
Di 10-13 h + Mi 10-16 h
oder nach Vereinbarung

0531 351632
u-p.olschewski@arcor.de

Tanz+Ballett-Shop

TANZSCHUHE, TANZRÖCKE+HOSEN
TURNANZÜGE in großer Auswahl
alles für Ballett, Gymnastik, Flamenco
und vieles mehr zu günstigen Preisen!

Unser „Tanz- und Ballettshop“ im Internet-Film:
Telefonbuch oder Gelbe Seiten Braunschweig

KARIN HASE
Altenausr. 5, 38122 Braunschweig-Rüningen
Tel. 0531-873441 (keine Kartenzahlungen möglich)
Ladenzeiten: stgl. 10.00-13.00 / 15.00-18.00, mittw. samst. 10.00-13.00

Sport-Gaststätte FC Wenden

Wir bedanken uns bei all unseren Gästen und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen im endenden Jahr und wünschen allen nach einer schönen Weihnachtszeit einen fröhlichen Start in das Jahr 2014.

Esther Kurth und Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Frohe besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2014.

Ihr Andreas Potyka und sein Team

Potyka
Getränke-Fachhandel

Volkmaroder Str. 16
0531 372066 www.potyka.com

5. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz

Geöffnet am Samstag, dem 14.12. von 14:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag, dem 15.12. von 12:00 bis 18:00 Uhr.

Dann haben die Besucher aus der Schunteraue und allen anderen Stadtteilen Braunschweigs die Qual der Wahl zwischen Kartoffelpuffer, Bratwurst, Suppe und geräucherten Forellen oder doch lieber etwas Süßes wie Crêpes, Kuchen, Kekse oder andere Leckereien aus den Küchen der Hausfrauen. Daneben kann man sich bei Glühwein, Met oder Kaffee aufwärmen.

Gut gestärkt hat man dann die Gelegenheit, bei einem Bummel über den Markt selbstgestrickte Socken und Schals oder lieber Schmuck, kreative Töpferarbeiten, Honig, Bastelarbeiten aus Holz und anderen Materialien, Handgenähtes und Gefilztes zum Verschenken oder für sich selbst zu erwerben.

Alle Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Das Weihnachtsmarktteam

Meine Wünsche für Sie alle:

bärenstarke Weihnachten
bärenstarke Sylvesterfeier
bärenstarkes neues Jahr

Dirk Peukert
Fahrzeugtechnik Bevenrode

Bärenstark!!

Opa Linnekogel und der Besuch vom richtigen Weihnachtsmann

Von Dieter R. Doden

Jetzt, wo bald wieder Weihnachten ist, muss ich Dir was erzählen. Im letzten Jahr, am Heiligen Abend, war der Weihnachtsmann bei uns. Nein, nicht Opa als Weihnachtsmann verkleidet, sondern ein ganz echter. Ich sage Dir, das war vielleicht aufregend.

Seit Marie geboren ist – Marie ist meine kleine Schwester musst Du wissen – kam Opa Linnekogel immer kurz bevor wir ins Weihnachtszimmer gehen durften zu uns und hat Marie und mir Geschenke gebracht. Ganz drollig, Opa hat sich immer einen roten Bademantel und seine klobigen Winterstiefel angezogen, einen Bart aus Watte ins Gesicht geklebt und so klopfte er dann an unsere Wohnungstür. Mama, Papa und Marie waren schon vorher mächtig aufgeregt. Ich aber nicht. Mir war ja klar, dass Opa hinter allem steckt. Ich habe ihn an seiner Nase erkannt, weißt Du. Opa hat da so einen Knubbel. Papa sagt, diesen Knubbel hat Opa schon gehabt, als er selber noch klein war. Natürlich habe ich so getan, als ob ich Opa nicht erkennen würde. Womöglich hätte es sonst nicht so tolle Geschenke gegeben.

Na ja, am vergangenen Heiligen Abend, so dachte ich, würde alles wieder genau so sein, wie in den Jahren zuvor. Alle waren aufgeregt, ob der Weihnachtsmann denn wohl kommen würde. Wir saßen gemeinsam in der Küche und warteten. Und tatsächlich. Schon bald klopfte es an der Tür. Papa machte auf und begrüßte unseren Opa. Unseren Opa? Von wegen. Ich bin dem Weihnachtsmann ganz mutig entgegen gegangen und hätte beinahe "Hallo Opa" gerufen. Da ist mir aber dann doch das Wort im Mund stecken geblieben. Das war gar nicht Opa. Jetzt bekam ich aber auch ziemlich Herzklopfen. Das war der richtige Weihnachtsmann. Mit einem ganz anderen roten Mantel und anderen Stiefeln, mit einem gewaltigen Bart und ... ja, er hatte auch gar keinen Knubbel an der Nase.

Erst fragte er Marie, ob sie auch immer artig gewesen wäre. Mama guckte ganz komisch. Und noch ehe meine Schwester was antworten konnte, klopfte es wieder an der Tür. Papa ging hin und öffnete. Und wer kam da? Du glaubst es nicht. Es war Opa Linnekogel. Und ohne Bademantel und so. Also ganz unser lieber Opa, wie er immer aussieht. Na, da habe ich aber gestaunt. "Na Jan", sagte er, "was siehst du mich denn so erstaunt an? Ich bin doch immer am Heiligen Abend bei euch, das ist doch nichts Neues." Er lächelte wieder so, wie er immer lächelt, wenn ihm ein Spaß gelungen ist. Auch Papa war bester Laune. Selbst der Weihnachtsmann war guter Dinge: "Sie sind also der Opa? Na, denn kommen sie man rein in die gute Stube. Waren sie denn das Jahr über artig?" Opa sah den Weihnachtsmann etwas überrascht an und schaute dann zu mir. "Oh ja, lieber Weihnachtsmann", stotterte ich, "Opa ist immer artig." "Und du", wollte der fremde, echte Weihnachtsmann von mir nun wissen, "warst du artig?"

Noch bevor ich etwas sagen konnte, antwortete unser Opa für mich: "Oh doch, lieber Weihnachtsmann, Jan, Marie und ihre Eltern sind immer ganz doll artig. - Na ja, fast immer jedenfalls." - Der Weihnachtsmann glaubte unserem Opa zum Glück. Jedenfalls gab es ganz viele Geschenke. Marie und ich mussten dann noch unser Gedicht aufsagen und schon war der Weihnachtsmann verschwunden. Na ja, der hatte wohl auch noch viel zu tun in dieser Nacht. Für uns wurde es ein sehr schöner Abend. Als Papa gerade die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet hatte, kam noch Besuch. Herr Warnschaft kam auf ein Gläschen Punsch vorbei. Ganz unerwartet. Du musst wissen, Herr Warnschaft ist Kontaktbeamter, sagt Opa. Der ist also richtiger Polizist und außerdem der zweitbeste Freund von unserem Opa. Der allerbeste Freund bleibe natürlich ich.

Desapfbräckerel
Frank Zelder

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden.

Frank Zelder und sein Team

Karen's Schuhstübchen
Meisterbetrieb

Reparatur + Verkauf
Schuhmachermeisterin Karen Deppe + Team
Annahme auch im Reinigungscenter Wenden

Im Schühfeld 11 • BS-Waggum
Telefon (0 53 07) 77 26

Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr
Samstag 9:00-13:00 Uhr

Die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Reinigungscenter Wenden

Hauptstr. 22 • 38110 Braunschweig
Telefon 05307 4019 • info@rc-wenden.de
Mo-Fr 8:00-18:00 • Mi 8:00-13:00 • Sa 8:30-12:00
Annahme auch im Schuhstübchen

Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Katrin Erben und Mitarbeiterin

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Gesegnetes Fest und ein frohes, gesundes Jahr 2014

wünscht Ihnen
im Namen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter
Ihr
Thorsten Wendt

CDU

Papyros

Ihr Partner für:

Zeitschriften ~ Bücher ~ Schul- und Bürobedarf ~ SW Kopien
Tabakwaren ~ Raucherbedarf ~ Pfeifen- und Wasserpfeifen Tabake
kalte Erfrischungsgetränke ~ Süßigkeiten
Spiel- Geschenk- und Partyartikel ~ Grußkarten ~ Saison- und Trendartikel
Hundesnacks ~ Hundespielzeug ~ Eintracht Braunschweig Fanartikel
Prepaid ~ ALBA Sperrmüllmarken und Abfallsäcke
Lotto und vieles mehr...

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstags: 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr

im Netto Markt Bienrode
S. Nitter, Waggumer Strasse 8c, 38110 Braunschweig, Tel.: 05307/980176

SPD-Ortsverein
Bienrode-Waggum-Bevenrode

SPD

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
2014

wünscht der SPD-Ortsverein
Bienrode-Waggum-Bevenrode

10. QUERUMER WEIHNACHTSMARKT
SA. 07.12.13 AB 15:00 UHR RUND UM DIE ALTE KIRCHE

BASTELN
BACKEN
SINGEN
VORLESEN
KAFFE & KUCHEN
KINDERPUNSCH
MUSIK IN DER ALTEN KIRCHE
HAUSGEMACHTE KONFITÜREN
ERSCHEINEN DES WEIHNACHTSMANNES
PONYREITEN
KASPERLETHEATER
SELBSTGESTRICKTES
KINDERKARUSSELL

KEKSE
LEBKUCHENHANDWERK
ZUCKERWATTE
KUNSTHANDWERK
GESTECKE
GLÜHWEIN
SELBSTGENÄHTES
BRATWURST
WEIHNACHTSKARTEN
SCHÄFE ZUM STREICHELEN
FISCHBRÖTCHEN
KUTSCHFAHRTEN

VERANSTALTET VON DER **AGV**

FÜR DIE „KINDERMEILE“ WERDEN NOCH HELFER GESUCHT!
TEL.: 01677/1965441

LESE RATTE
BÜCHER UND MEHR

Wir danken unseren Kunden und Freunden und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr!

www.leserate-buchladen.de
Tel. 0531-795685

APOTHEKE AM FLUGPLATZ

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Britta Strauß + Team

Greune
Mineralölhandel GmbH

wünscht allen Kunden wohlige Weihnachtswärme und ein erfolgreiches neues Jahr

Home: 0531-3102748 Mail: info@fus-bs.de
Mobil: 0178-3423067 www.fus-bs.de

FUS Fahrschule
Uwe Steinert

SEHR FRIEDLICH ERNTPERT

Verleben Sie eine schöne Weihnachtszeit und kommen Sie sicher ins Neue Jahr

Oliver Krämer GmbH
Sanitär • Heizung • Klima-Technik • Notdienst

Die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Praxis Balance
Heilpraxis Kosmetik Podologie

Manuela Borns & Petra Wiemann
Rosenwinkel 2 • 38110 Braunschweig / Waggum
Tel: 05307 / 911 99 79

Biggi's Shop 
Erlenbruch 10, Waggum, 05307 7413

Herbert Maring GmbH
Dachdecker • Gerüstbau
Rabenrodestr. 13, Waggum, 05307 6740

Karen's Schuhstübchen
Im Schühfeld 11, Waggum, 05307 7726

Das Blumengeschäft Ihres Vertrauens
Flora Nova im Hof
Am Flughafen 12, Waggum, 05307 940783

Wisotzki
Heizung sanitär Klima
Alter Stadtweg 34, Waggum,
05307 6166

arbor Bestattungen
Marion Buchholtz
Lincolnstr. 46-47, BS, 0531 2506760

Wellness in Waggum
Wellness Point
ANDREA FELDHÖFF
Dipl. Wellnessmassseurin
Zert. Entspannungstrainerin
Ganzheitliche Körperpflegerin n.P.Jentschura
In den Grashöfen 52a 38110 BS/Waggum
Tel.: 05307-980160 www.wellness-in-waggum.de

SIEMS & v.SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE
Erlenbruch 21, Waggum, 05307 2018-0

MARSCHKE
Mode & Wäsche für die ganze Familie
Am Steinring 41, Waggum, 05307 7295
Ackerweg 1, Hondelage, 05309 5094

Clowns & Helden



Bienroder Str. 18A, Waggum,
05307 980522

agil
m. aslanbeigi
Im Schühfeld 1, Waggum, 05307 9809509

Lebendiger Adventskalender

7.12. um 18:00 Uhr
am
Feuerbrunnen

Wir wünschen allen unseren Kunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr



Wir freuen uns, Sie als Gäste am 07.12. bei Bockwurst im Brötchen, Glühwein und Kakao zu einem besinnlichen Zusammensein in der Vorweihnachtszeit begrüßen zu dürfen. Für Kinder gibt es eine kleine Überraschung (solange der Vorrat reicht).

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Nord-Ost

Verkehrskonzept Bevenroder Straße

Stellungnahme zu den Ausführungen von Thorsten Wendt als Vorsitzender der CDU-Fraktion im Bezirksrat 112 (Wabe-Schunter-Beberbach) zum Verkehrskonzept Bevenroder Straße (im Durchblick im November 2013 auf Seite 2):
Der Vorsitzende der CDU-Fraktion gibt die Sachverhalte der Bezirksratssitzungen am 11.09.2013 und 01.10.2013 nicht richtig wieder. Wir vermeiden in unserer Argumentation bewusst eine sprachliche Polarisierung und möchten lieber die Fakten sprechen lassen, weil wir finden, dass dieses Thema zu wichtig ist, um es parteipolitisch zu benutzen.
Fakt 1: Alle Parteien, also auch die SPD, Grüne und BiBS haben einen gemeinsamen Beschluss formuliert und die Verwaltung aufgefordert, an der Einmündung der

Straße im Holzmoor/Bevenroder Str. eine Verkehrsampel zu installieren. Alle Parteien, nicht nur die CDU, sehen die Notwendigkeit dort etwas zu tun, weil es sehr schwierig ist, in die Bevenroder Str. einzufahren.
Fakt 2: Der Dringlichkeitsantrag der CDU am 11.09.2013 wurde aufgrund des Votums der Verwaltung formal abgelehnt. Diesem Votum folgten wir gemeinsam (SPD, Grüne und BiBS), weil mir meinen, dass die Dringlichkeit nicht gegeben war und ein gemeinsamer und interfraktionell abgestimmter Antrag im Vorfeld der Sitzung möglich gewesen wäre.
Fakt 3: Grüne, SPD und BiBS nehmen die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für diesen Bereich selbstverständlich sehr ernst, deshalb wurde der CDU-Antrag zur

Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes in der Sitzung am 01.10.2013 nicht „gegen die Grünen“, sondern mit allen Parteien unterstützt.
Fakt 4: Herr Wendt kennt die räumliche Situation zwischen der Dibbesdorfer Str. und Volkmaroder Str. sehr gut und weiß bestimmt auch darüber Bescheid, dass dort, also auch im Bereich des Farnweges, ein neues Baugebiet entstehen soll. SPD, Grüne und BiBS haben dazu einen Beschluss auf der Sitzung am 09.05.2012 gefasst (Antwort zu diesem Baugebiet siehe Drucksache 12395/12 und 12468/12 jeweils vom 14.08.2012). Die CDU-Fraktion hat den Beschluss mit der Forderung nach einem Sachstandsbericht nicht unterstützt und sich enthalten. Wir meinen, wenn ein Baugebiet entsteht, wollen wir natürlich infor-

miert werden. Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Bevenroder Str. ist selbstverständlich zu rechnen. Mit einer Enthaltung kommen wir nicht weiter, die Stadtverwaltung sollte frühzeitig Planungen auch für den Schulweg der Kinder und für Radfahrer erarbeiten und dem Bezirksrat vorstellen. Schon 2009 lag das Verkehrsaufkommen auf der Bevenroder Str. bei 13.900 PKW/Tag.
Fakt 5: Es gibt in Braunschweig für die Grundschulbezirke jährlich aktualisierte Schulwegepläne in Zusammenarbeit mit der Polizei, Verkehrswacht und Schulbehörde. Die Kreuzung Friedrich-Voigtländer Str./Querumer Str. und die Überquerung der Straße Im Holzmoor an der Bevenroder Str. ist kein anerkannter Schulweg.
Fakt 6: Zur Erweiterung des Baugebietes Im Holzmoor haben SPD und Grüne in der Bezirksratssitzung am 11.09.2013 eine Anfra-

ge gestellt, um über die Planungen rechtzeitig informiert zu werden. Wir meinen, dass nicht nur die betroffenen Bürgerinnen/Bürger in diesem Gebiet mehr Informationen bekommen sollten, sondern dass außerdem auch die gesamte Verkehrssituation in Querum bei der Erarbeitung dieses Konzeptes zu betrachten ist. Bei der Darstellung der Verkehrssituation sollten nicht nur die Fahrbewegungen der Autos, sondern auch die Querungsmöglichkeiten über die stark befahrene Straße für Fußgänger und Radfahrer sowie Regelungen für die geplante Feuerwache in Querum betrachtet werden.

Wir wissen, dass wir in der Politik vor Ort nur gemeinsam etwas für die Bürgerinnen und Bürger erreichen können. Das sollten wir im Auge behalten, sonst dient es der Sache nicht.
Kristine Schmieding
Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bezirksrat 112
Bernd Sternkicker
Mitglied der Grünen im Bezirksrat 112
Dr. Rainer Mühlnickel
Stellv. Bezirksbürgermeister im Bezirksrat 112

Die Verjährung im Versicherungsrecht

Kaum kommt man aus den Sommerferien zurück, stehen die ersten Lebkuchen und Mandel-Spekulatius schon in den Regalen der Einkaufsmärkte und man wird sich (schmerzlich) bewusst, dass schon wieder Weihnachten und damit das Jahresende droht. Gleichzeitig bedeutet dies in unserem deutschen Rechtssystem, dass sich die Frage der Verjährung für Ansprüche stellt. Im Versicherungsrecht ist bis zum Inkrafttreten des neuen Versicherungsvertragsgesetzes im Jahre 2008 das Verjährungsrecht alles andere als übersichtlich gewesen. Wenn man noch alte Versicherungsverträge mit entsprechend alten Versicherungsbedingungen besitzt, wird man bei einem Blick in dieselben feststellen, dass dort unterschiedlichste Fristen geregelt sind. So ist z.B. dort häufig von einer Frist von 6 Monaten die Rede, nach der man spätestens eine Klage eingereicht

haben muss, wenn der Versicherer zuvor die Versicherungsleistung abgelehnt hat. Versicherungsansprüche verjähren allgemein in 2 Jahren (z.B. Kaskoversicherungsansprüche) oder auch mal nach 5 Jahren (Lebensversicherungsverträge). Im Großen und Ganzen ist durch die Neufassung unseres Versicherungsvertragsgesetzes dieses „Fristenwirrwarr“ deutlich vereinfacht worden. Unabhängig davon, was noch in alten Verträgen steht, kann heute jeder seinen Anspruch auf Versicherungsleistung innerhalb der sog. Regelverjährungsfrist nach dem BGB geltend machen, d.h. innerhalb von 3 Jahren zum Ende des Kalenderjahres. Dies gilt auch grundsätzlich für alle Versicherungsverträge und -sparten. Während also (s.o.) für eine Vielzahl von Versicherungsverträgen nach dem alten Recht eine Verlängerung der Verjährungsfristen

gesetzlich verankert worden ist, ist allerdings bspw. für Lebensversicherungsverträge ausdrücklich eine Verkürzung der Verjährungsfrist von ursprünglich 5 auf nunmehr 3 Jahre erfolgt. Das gilt es zu beachten bei dem Blick in den alten Vertrag! Bei der genauen Berechnung von Fristen sollte daher insbesondere jetzt zum Jahresende bei offenen Ansprüchen ggf. eine anwaltliche Überprüfung erfolgen, insbesondere auch, da es – natürlich – auch im Versicherungsvertragsgesetz noch einige andere Fristen als die sog. Regelverjährung gibt, genannt sei hier z.B. die 1-jährige Frist zwischen Unfallereignis und Eintritt der Invalidität (in der privaten Unfallversicherung). „Verlängert“ werden können Fristen dagegen insbesondere auch durch Zeiten, in denen man mit dem Versicherer in Verhandlungen steht (z.B. braucht der Versicherer längere Zeit, um den Wert eines gestohlenen Pkws berechnen zu

können). Dieses Führen von Verhandlungen ist ebenfalls originäre Aufgabe von Rechtsanwälten, die zu diesem Zwecke sicherheitshalber befragt werden sollten, damit der eigene Versicherungsanspruch nicht doch noch zum Jahresende gefährdet wird. Denn schreibt man bspw. einen „höflichen“ Brief an die Versicherung und diese meldet sich darauf hin nicht, befindet man sich auch nicht in „Verhandlungen“ im rechtlichen Sinne, auch wenn man meinen könnte, dass ja nun die Versicherung ihrerseits am Zuge wäre, auf das Schreiben zu antworten.
Vergessen Sie daher nicht Ihre eigenen Ansprüche vor dem Hintergrund des schon jetzt vor der Tür stehenden „Jahresendspurts“.
Philipp v. Schrenck
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

SIEMS & v.SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT
PRIVATES BAURECHT
ERBRECHT
BANKRECHT

RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT
VERKEHRsunfallrecht
BUSSGELDDRECHT
REISEVERTRAGSRECHT

RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER

FAMILIENRECHT
STRAF- UND OPPER-SCHUTZRECHT
VERKEHRSRECHT
ARZTSHAFTUNGSRECHT
BAURECHT

BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG
PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG
ZWANGSVOLLSTRECKUNG

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

MARSCHKE
Mode & Wäsche für die ganze Familie

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2014.

Am Steinring 41 · BS-Waggum · Tel. (053 07) 72 95 | Ackerweg 1 · BS-Hondelage · Tel. (053 09) 50 94

Sportheim bei Ela

Herzlich willkommen im Vereinsheim des VfL Bienrode

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 16:30 Uhr
Sa ab 11:00 Uhr
So ab 10:00 Uhr

kleine Spiesekarte

Manuela Pientka

Sie stolpern über PFLEGE-STUFEN?

Wir helfen Ihnen.

Tel. 0800.60 70 110

Kostenlos, unverbindlich und immer für Sie da.

Die telefonische Pflegeberatung der AWO. Für Angehörige und Senioren.

AWO awo-pflegeberatung.de

Katrin Erben Goldschmiede Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Fliesenlegerfachbetrieb Jan Merfort

Siekbruch 64d
38108 Braunschweig

Tel.: 05309 / 940 942
Mobil: 0173 / 479 0350
Fax: 05309 / 940 943

eMail: info@fliesen-merfort.de
Internet: www.fliesen-merfort.de

PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.

KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Eine Mehrzweckhalle für alle fraglich

Bürgersprechstunde war reine Zeitverschwendung

„Bau- und Schulausschuss lehnen den Bau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule in Kralenriede derzeit ab“ erklärte die städtische Dezernentin Dr. Anja Hesse während der Bürgersprechstunde des Bezirks Schunteraue, die im Heinrich-Jasper-Haus stattfand.

Die Grünen hatten bereits zum zweiten Male einen interfraktionellen Antrag, der die Planung und den Bau einer Mehrzweckhalle zum Haushalt 2013-2017 vorsieht, eingebracht. Dieser Antrag wurde von allen Fraktionen aus dem Bezirk Schunteraue beschlossen. Auf Nachfrage des anwesenden Ratscherrn und Bezirksratsmitglieds Wolfgang Büchs (BIBS) zu diesem Thema sagte die Dezernentin Dr. Anja Hesse: „dass dies noch keine endgültige Aussage wäre“. Ein Schulentwicklungsplan, der seit Jahren von verschiedenster Seite gefordert wurde, ist jetzt erst in Auftrag gegeben worden. Dieser soll auch aufzeigen, wo sich Sport-hallendefizite in Braunschweig befinden. Bis es soweit ist, das konkrete Zahlen vorgelegt werden können, müssen wohl die Schülerinnen und Schüler aus Kralenriede weitere 50 Jahre warten und mit dem Bus zum Sportunterricht gefahren werden?

Derzeit formiert sich ein Runder Tisch, zu dem der Sportverein Kralenriede aufgerufen hat und alle Vereine und Institutionen angeschrieben wurden. Ziel ist es, mittelfristig doch den Bau einer Mehr-

zweckhalle zu erreichen. Lippenbekenntnisse einiger Politiker reichen bei Weitem nicht aus. Mehrkosten fürs Stadion oder das jährliche Defizit am Flughafen BS-WOB in Millionenhöhe sind in Braunschweigs Rathaus wohl wichtiger anzusehen als die Förderung des Engagement gerade im Schul-, Kinder-, Jugend- und Vereinsbereich. Die Infrastruktur für den Sport muss ausgebaut werden, nur so kann das vorhandene Sport-hallendefizit in Braunschweig abgebaut werden. Gut ausgestattete Sportstätten in den Stadtteilen sichern den wohnortnahen Schul- und Breitensport und damit eine höhere Lebensqualität.

Horst-Dieter Steinert
1. Vorsitzender SV Kralenriede v. 1922 e.V.

Der Sportverein SV Kralenriede v. 1922 e.V. wünscht allen eine schöne Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2014. Besonders bedankt sich der Verein bei allen Mitgliedern, Übungsleitern, Betreuern, Trainern, Vorstand, Eltern und Sponsoren und beim Durchblick Fam. Miklas

Horst-Dieter Steinert
1. Vorsitzender SV Kralenriede

Halloween alternativ

Am 31.10.2013 war, wie die letzten Jahre auch, das Gemeindehaus der Ev. Freikirche am Westfalenplatz in Querum voller Kinder. Es war Halloween-Alternativ-Party. Um 16 Uhr wurden alle von Regine Jung (Koordinatorin), Antje Ute Möhle (Runder Tisch Querum) und Tillmann Frey (Pastor der Ev. Freikirche) begrüßt. Frau Möhle erzählte, dass der Runde Tisch Querum für die jährliche Aktion von Halloween Alternativ einen Preis gewonnen habe, mit Hilfe dessen ein Clown eingeladen werden konnte. Pastor Frey verband das Gruselige und Angstmachende von Halloween mit der Liebe Gottes, die Licht auch in diese Dunkelheit bringt und die Angst vertreibt. Anschließend stürmten die Kinder in das Gemeindehaus aus, wo sie auf 3 Ebenen basteln, backen, spielen und toben konnten. Für die mitgebrachten Eltern gab es ein Elterncafé, in dem diese sich bei Kaffee und Kuchen die Zeit mit einem Schnack vertreiben konnten. Zum Abschluss konnte im Garten hinter dem Gemeindehaus am Lagerfeuer Stockbrot gegrillt werden. Es war ein toller Nachmittag für 80 fröhliche Kinder und viele Mitarbeiter.



Kirsten Weber

Hubertusschießen 2013 des Schützenvereins Querum von 1874

Der CDU-Ortsverband nahm teil mit einer Mannschaft bestehend aus vier Schützen.

Die Konkurrenz war in diesem Jahr groß, insgesamt starteten 60 Schützen/-innen beim Hubertusschießen.

Geschossen wurden die Disziplinen Bogen/Luftgewehr/Kleinkalibergewehr/Revolver und Vorderlader (Perkussionspistole). Schließlich errang die Mannschaft des Ortsverbandes einen guten 4. Platz.

Beim Teilerschießen errangen Thorsten Wendt den zweiten und Jürgen Wendt den sechsten Platz.

Wir freuen uns auf das kommende Hubertusschießen 2014 und sind bestimmt wieder dabei.

Thorsten Wendt
OV Vorsitzender



Sportgaststätte Im Sportheim Kralenriede
Gastwirt Peter Brauckhoff

Fridtjof-Nansen-Str. 29, 38108 Braunschweig
Telefon: 0531 350740, Handy: 0151 51227714

Di-Do 17:00-22:00 Uhr • Sa nach Vereinbarung • So 10:00-13:00 Uhr

Deutsche Küche
Saalbetrieb bis 70 Personen
Menüs und Kaltes Buffet für Feierlichkeiten
Party-Service

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr Frühstücksbuffet 6,00 € im Schützenhaus bitte melden Sie sich an

1. und 2. Weihnachtsfeiertag ab 12:00 Uhr
Festliches Mittagsbuffet im Sportheim
20,00 Euro/Person

Großer Silvesterball im Schützenhaus
kaltes und warmes Buffet ab 19:00 Uhr
incl. Getränken 59,00 Euro/Person

bitte melden Sie sich an

Männer Gesang Verein Waggum
Waggumer Frauenchor

Samstag, den 14.12.2013, 17:00 Uhr
Ev. Kirche Waggum

Der MGW-Waggum und der Waggumer Frauenchor unter der Leitung von Rudolf Schäfer spielen

„Der lange Weg nach Bethlehem“ (ein Krippenspiel) und singen

„Weihnachtslieder aus aller Welt“

Der MGW-Waggum und der Waggumer Frauenchor als Ausrichter sind Mitglieder im Niedersächsischen Chorverband

SPD

Mitteilung aus dem Landtag - PANTAZIS berichtet -

Landtag NIEDERSACHSEN

Liebe Leserinnen und Leser,

ein wesentlicher Themenkomplex, der als Beschlussvorlage in der kommenden Plenarwoche vor Weihnachten zur abschließenden Beratung vorliegt:

Erster Rot-Grüner Haushalt | Haushaltsklausur

Nach zwei Tagen dauernden Haushaltsklausuren der Regierungsfaktionen von SPD und Bündnisgrünen hat sich die Koalition ende November auf den ersten Rot-Grünen Haushalt geeinigt. Schwerpunkte sind dabei Investitionen in die Zukunft unseres Landes, in Infrastruktur, Bildung und Soziales. Dieser Haushalt, der im Parlament im Dezember abschließend beraten und beschlossen werden soll, dokumentiert den Politik- und Paradigmenwechsel der neuen Mehrheit im Parlament und der Rot-Grünen Landesregierung.

Wir machen mit diesem Haushalt deutlich, dass wir die Zukunft Niedersachsens verantwortungsvoll und ausgewogen gestalten. Die Fraktionen von SPD und Grüne stellen sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung, was in der Mittelvergabe Ausdruck findet.

Ferner beschloss das Kabinett – auf Antrag der Regierungskoalition – ein Sondervermögen zum Abbau des Investitionsstaus bei Landesstraßen und Landesliegenschaften von 120 Millionen Euro für die nächsten vier Jahre. Dieses Sonderinvestitionsprogramm aus dem Sondervermögen umfasst somit jährlich 30 Millionen Euro, die unter anderem für die Sanierung unserer Landesstraßen, Baumaßnahmen und die energetische Sanierung von Landes-Liegenschaften wie zum Beispiel Behördengebäude und Hochschulen fließen. Ich finde, indem wir dem offenkundigen Sanierungsstau unserer Infrastruktur begegnen, wird Niedersachsen zukunftsfähig! Und das ist gut so!

Die Fraktionen von SPD und Grünen einigten sich darüber hinaus auf eine politische Liste, die ein Volumen von 23 Millionen Euro umfasst. Mit dieser Liste halten wir unsere Wahlversprechen und erhöhen beispielsweise das Blindengeld für Betroffene, die älter als 25 Jahre sind, auf 300 Euro. Dafür haben wir 1,9 Millionen Euro bereit gestellt! Vier Millionen Euro zusätzlich würden für Krankenhausinvestitionen und Strukturmaßnahmen der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum aufgewendet und der Bau von Wohnheimen für Studenten wird mit 1,5 Millionen Euro zusätzlich gefördert. Ich finde, gute und vor allem notwendige Signale!

Der inklusive Aufbruch Niedersachsens wird intensiv durch vielfache Maßnahmen vorbereitet, beispielsweise mit einer Qualitätsoffensive für inklusive Krippen und einer wissenschaftlichen Begleitung, um die Umsetzung zu gewährleisten. Flüchtlinge, die wir in Niedersachsen willkommen heißen, werden künftig vom ersten Tag an zielgerichtete Unterstützung erhalten. Und im Kampf gegen Rechtsextremismus bringen wir das Landesprogramm gegen Rechts auf den Weg!

Das sind einige Beispiele von vielen. Zusammen mit unserem investiven Sonderprogramm für Landesstraßen, Baumaßnahmen an Landesliegenschaften und energetischer Sanierung gelingt uns ein großer Wurf, um Niedersachsen nach Jahren des Stillstandes zukunftsfähig zu gestalten und neue Akzente für den Rot-Grünen Politikwechsel zu setzen.

Der Gesamthaushalt des Landes für 2014, der dem Niedersächsischen Landtag im Dezember zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden soll, hat ein Volumen von rund 28 Milliarden Euro. Allein 420 Millionen Euro sind von 2014 an in den nächsten Jahren für die Zukunftsoffensive Bildung vorgesehen.

Liebe Leserinnen und Leser,

diese kurze Zusammenfassung erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 / II | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst
Ihr
P. Pantazis

Sanitär • Heizung • Klima • Solar

Oliver Krämer GmbH

Osnabrückstr. 31
38108 Braunschweig
Fon 0531.339617
Fax 0531.337385
firma@oliver-kraemer.de
www.oliver-kraemer.de

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen

WARME WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Vielen Dank für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit! Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2014!

Als kleines Dankeschön liegen auch in diesem Jahr wieder die Kalender 2014 für Sie in unserem Betrieb kostenlos zur Abholung bereit - solange der Vorrat reicht.

38110 BS-Waggum □ Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34 □ www.wisotzki24.de

Clowns & Helden

lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

bis 23. Dezember durchgehend geöffnet
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Dezember 2013

01.12. I. Advent

06.12. Büchereikino „Peter Pan“
Bücherei Wenden, 18:00 Uhr

06.12. Büchereikino „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“
Bücherei Wenden, 20:10 Uhr

07.12. Querumer Weihnachtsmarkt
Rund um die alte Kirche, ab 15:00 Uhr

07.12. Seniorenweihnachtsfeier in der Grundschule Waggum
15:00-17:00 Uhr

08.12. II. Advent

14.12. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz
14:00-21:00 Uhr

14.12. Männergesangverein Waggum und Waggumer Frauenchor
ev, Kirche Waggum, 17:00 Uhr

14.12. „Weihnachtsmärchen“ von Charles Dickens
gelesen von Kurt Volland und musikalisch umrahmt von
Jakob Schwarzl.
Wendener Kirche, 17:00 Uhr

15.12. III. Advent

15.12. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz
12:00-18:00 Uhr

22.12. IV. Advent

Schadstoffmobil

03.12. Friedtjof-Nansen-Str. hinter den Müllcontainern
13:30-15:30 Uhr

04.12. Wenden, Lindenstr. Festplatz
13:30-15:30 Uhr

11.12. Essener Straße hinter dem Lebensmittelmarkt
13:30-15:30 Uhr

17.12. Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum
13:00-15:00 Uhr

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN & EIN GESUNDES NELLES JAHR 2014

www.christos-pantazis.de

ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT.
FÜR BRAUNSCHWEIG.

Für Sie da: +49 531 48273220 // info@christos-pantazis.de

Sport-Gaststätte FC Wenden

Di. - Sa. ab 17:00 Uhr So. ab 10:00 Uhr Mo. Ruhetag

Partyservice Saalbetrieb bis 150 Personen sky

Deutsche Küche Biergarten

Alle Bundesliga-Spiele auf Sky - auch im Raucherraum

Sportgaststätte FC Wenden Hauptstr. 46B 05307 2421
Inh. Esther Kurth 38110 Braunschweig 0171 5294633

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

1.+2. Weihnachtstag 3 Menüs zur Wahl ab 11,50 €
Silvester-Party pro Person 25,00 €

Anmeldung jeweils erforderlich, nähere Infos telefonisch oder in der Gaststätte

Tati's Empfehlungen

Weihnachten mit Astrid Lindgren
Oetinger Verlag € 22,95

Schlittenfahren, Schneeballschlachten und große Festschmüsse. Die Weihnachtszeit steckt voller Überraschungen und kleiner Wunder. Die schönsten Winter- und Weihnachtsgeschichten der wunderbaren Astrid Lindgren für die ganze Familie - zum Vorlesen und Selberlesen - stecken in diesem neuen Sammelband.

Die Analphabetin die rechnen konnte
Der neue Roman von Jonas Jonasson
Carl's book Verlag € 19,99

So originell, verrückt und liebenswert wie „Der Hundertjährige“ Spitzzüngig und mit seinem einzigartigen Humor rechnet Jonas Jonasson in seinem neuesten Roman mit dem Fundamentalismus in all seinen Erscheinungsformen ab. Mit Nombeko hat er eine grandiose Heldin erschaffen, die unfassbar mutig und wunderbar respektlos gegen die großen und kleinen Stolpersteine des Lebens ankämpft.

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion): Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de
USI-IdNr.: DE235328931

Druck: braunschweig-druck GmbH
Ernst-Böhme-Str. 20
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.100 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Aktiv und beschwerdefrei Leben ?

„Früher war ich einfach aktiver – heute nehme ich den Lift anstatt der Treppe und fahre mit dem Auto mal eben um die Ecke, verbringe viel Zeit am Schreibtisch und liege viele Abende auf dem Sofa.“

Diese Inaktivität ist, in Kombination mit ungesunden Essgewohnheiten, die Ursache für viele moderne Volkskrankheiten. So entsteht Übergewicht, da der Körper viel mehr Energie aufnimmt, als er verbraucht; der Stoffwechsel kommt nicht mehr hinterher, weshalb sich Stoffwechselfstörungen und/oder Diabetes entwickelt. Diese Symptome werden mit der Zeit immer schwerwiegender.

Doch es muss nicht so weit kommen!
In jedem Stadium kann man etwas dagegen tun, und zwar am einfachsten mit geeignetem Sport.

Aber Sport hilft nicht nur bei den oben erwähnten Krankheiten, sondern auch z.B. bei Osteoporose, nach Krebserkrankungen, sowie bei den meisten orthopädischen Krankheitsbildern. Durch regelmäßigen vernünftig angeleiteten Sport wird die körperliche Leistungsfähigkeit verbessert, Bewegungseinschränkungen werden aufgelöst und das persönliche Wohlbefinden wird gesteigert. Nach medizinischen Eingriffen regeneriert im Übrigen ein Körper, der regelmäßig Sport treibt, deutlich schneller als ein untrainierter, d.h. er baut viel schneller die Muskulatur und die Beweglichkeit wieder auf, die er vor der OP hatte.

Spanke Gesundheitssport und Prävention in der Hauptstraße 48B in Braunschweig Wenden ist besonders zu diesem Zweck die geeignete Anlaufstelle, da sich in diesem Studio mit intensiver Betreuung Hand in Hand mit der dazu gehörenden Praxis für Physiotherapie genau mit diesen Problemen gründlich auseinandergesetzt wird, um für jeden das Beste zu erreichen!

Im Moment ist eine Osteoporose-Gruppe in Planung, Interessenten können sich gerne im Studio oder in der integrierten Praxis für Physiotherapie melden (Tel.: 05307 92 92 0).

Gerade in der Adventszeit warten viele attraktive Angebote auf Sie (achten Sie auf die Anzeige auf Seite 1), es lohnt sich also, einmal reinzuschauen!

Volltreffer für Ihre Sicherheit!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Stefan Rücker
Westfalenplatz 4
38108 Braunschweig
Telefon (0531) 88 91 96 30
info@ruecker.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig
TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33
www.sarg-mueller.de

•HU/AU Abnahme •Autoglasmontage
•Inspektions-Service •Reifendienst
•Klimaanlagen-Service •Achsvermessung
•KFZ-Elektrik / Elektronik •Unfallinstandsetzung

Fahrzeugtechnik Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert
Kfz - Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode
FON 05307 / 59 59

Preiswert!
Fachgerecht!
Bärenstark!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7³⁰, 17³⁰ Fr 7³⁰-14³⁰

Lebendiger Adventskalender in den Ortsteilen

	Bevenrode (18:00 Uhr)	Bienrode (18:00 Uhr)	Querum (17:30 Uhr)	Waggum (18:00 Uhr)
1	Frauentreff Altes Pfarrhaus	„Stersinger“ Kindergarten, Kinderkirche und Schulkinderbetreuung Gemeindehaus, Dammwiese 8b	Märchengarten E. Molder-Beetz Waggumer Weg 7	Gemeinschaft Wohneigentum Hörstenblick 5
2		Frauenhilfe Gemeindehaus, Dammwiese 8b	Fam. Neddermeier und Lepa Bohnenkamp 11b	Familien Keller und Pradella, Erlenbruch 1a und b
3	Bastelkreis (bei Familie Bruns) Bechtsbütteler Str. 9	Jugendwohngruppe OKS Pappelallee 5 (ehem. Postgebäude)	Hausgemeinschaft Oldenburgstr. 21	Spielschar Waggum e.V. Alte Schule, Kirchblick 1
4	Familie Hummel/Meier Grabenhorst 145	Kindergarten „Liliput“ Maschweg 14a	Familie Herbst und Freunde Im Gettelhagen 150	ev. Kindergarten „Zachäus“ Opferkamp 3, Eingang Garten
5	17 Uhr Kindergarten Schulweg 36	Seniorenkreis Bienrode Altmarktstraße (Alte Schule)	Baugen. Wiederaufbau eG Osnabrückstr. 17a	Frauenchor, ev. Gemeindezentrum, Kirchblick 3
6	Konfirmanden Altes Pfarrhaus	Feuerwehr Bienrode Feuerwahrerätehaus Maschweg	Grundschule Querum Eichhahnweg 1	Kleingärtnerverein Waggum Eingang Kleiberweg
7	Familie Dauer Köhlenbusch 13	Fam. Koopmann NEU: Eichenweg 13	St. Lukas Alte Kirche Querumer Weihnachtsmarkt	Arbeitsgemeinschaft Nord-Ost Am Feuerbrunnen
8	Familien Saalbach/ Kirklies Grabenhorst 98	Weihnachtssingen mit dem Kirchenchor 17 Uhr Bienroder Kirche	Fam. Hoffmann/Klose Grüner Ring 120	Feuerwehr Waggum Am Flughafen 2b
9	Familie Savinsky Grabenhorst 88	Gitarrengruppe, Ltg. Roland Friedrich: „Wir singen mit Gitarrenbegleitung Adventslieder“, Gemeindehaus	Lotto Scavone (vormals Bergmann) Bevenroder Str. 126	
10	Familie Beier Waldweg 11	Kirchenchor Gemeindehaus, Dammwiese 8b	Oskar Kämmer Schule Eitelbrodstr. 13a	Sportverein Grün Weiß Waggum Grassler Str. 20, Sportheim
11	17 Uhr Bücherei Altes Pfarrhaus	Sportheim Bienrode Pappelallee 7	Städt. Kindergarten Peterskamp AWO Kampus Peterskamp	Familie Gerhards In den Grashöfen 47
12		Ortsbücherei Bienrode Fam. Okon u. Becker Pappelallee 5 (ehem. Postgebäude)	Apothek am Fischerkamp Im Fischerkamp 43	
13	Familie Niewöhner Köhlenbusch 11	Fußballstammtisch, Fam. Trettin, Am Platz 5	Kinder- u. Jugendzentrum Bevenroder Straße 37	Familie Narbe In den Grashöfen 6a
14	Familie Wasmus Bechtsbütteler Str. 5	Fam. Cordes Altmarktstraße 17	Nachbarschaft Schuntertal Schuntertal 15	Wellnesspoint In den Grashöfen 52
15	Familie Skowronek Am Klei 8	Fam. Bajerski Altmarktstraße 35	Ev. Freikirche Westfalenplatz	Familie Heinsch Steinring 30
16		Kirchenvorstand Gemeindehaus, Dammwiese 8b	Fam. Sarner/ Scheerenberg Albert-Voigts-Weg 7	
17	Familie Becker/Werth Schulweg 10	Fam. Kagemann-Lange Industriestraße 4	Sportverein Querum Turnhalle Wabekamp	Schützenverein Fröbelweg 2, im Schützenhaus
18	Familie Schröder Im Heerfeld 5	Frauenarbeitskreis Gemeindehaus, Dammwiese 8b	IGS Querum, Bevenroder Straße Aula neben Bücherei	Posaunenchor Nord, ev. Gemeindezentrum, Kirchblick 3
19		Fam. Paliga und Greune Wilhelm-Raabe-Weg 3 + 4	Dampfbäckerei Zelder, Köterei mit Weihnachtsmann und Spielecke im Cafe	
20		Fam. Pakusch Am Berge 14a	Familie Dobrunz Wuppertaler Straße 14	Familie Flaig und Irmischer Eichenring 15
21	Familie Struß Holzkamp 42	Fam. Hohmann und Lages Gerhard-Hauptmann-Weg 3	Verband alleinerziehender Mütter und Väter Garten zw. ABRA und Ruhrstraße	Freibad Förderverein Nordendorfweg
22			Sportheim SV Querum Bohnenkamp 18	Wohngemeinschaft im Sandkamp, im Wendehammer
23	Familie Mondry Holzkamp 41	Fam. Adrian / Nehrkom Dammwiese 8 c	10 Minuten Innehalten vor der Alten Kirche Querum (mit Infos)	
24	Christvesper in der Kirche	Gottesdienste: 16.00 und 22.30 Uhr Kirche Bienrode 17.30 Uhr Kapelle Bechtsbüttel	Seien Sie herzlich willkommen in Querums Kirchengemeinden St. Lukas und St. Marien und der ev. Freikirche am Westfalenplatz zu zahlreichen Gottesdiensten am Heiligabend!	Christvesper in der Waggumer Kirche

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon (0 53 07) 45 30
Telefax (0 53 07) 4 91 55

Wohlige
Wärme!



Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK

Buch macht kluch!

Alljährlich im November gibt es die Braunschweiger Jugendbuchwoche. Diese ermöglicht die Begegnung mit wichtigen Autorinnen, Autoren und Illustratoren der Sparte Kinder- und Jugendliteratur. Ich war in diesem Jahr mit einem Büchertisch zu Gast in der Grundschule Waggum. Dabei können sich die Kinder ein Buch kaufen und dieses mit einer persönlichen Widmung des Autors oder Illustrators versehen lassen.

Am 12.11. war der Kinderbuch Autor und Illustrator Tobias Krejtschi geladen. Er wurde 1980 in Dresden geboren, studierte Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und arbeitet als freischaffender Illustrator für verschiedene Agenturen, Zeitschriften- und Buchverlage. Bereits sein Erstlingswerk, „Die schlaue Mama Sambona“ wurde preisgekrönt und in mehrere Sprachen übersetzt.

Trotz seiner großen Erfolge ist er einer zum Anfassen. Ein Pfundskerl. Mit seiner liebenswerten, originellen Art hat er nicht nur bei den Erst- und Zweit-

klasslern Sympathien hervorgerufen. Er zeigte den Kleinen an der Flip Chart die Entstehung seiner Bilder. Wie er mit lockerer Hand Tiere und Menschen aus aller Herren Länder auf's Papier zaubert.

Tobias Krejtschi bringt Geschichten und Eindrücke von seinen Reisen durch die Welt mit. Hat die Dinge im Kopf, die dann durch seine Hand in den Bleistift auf das Papier wandern. Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht und sich damit seinen Lebensraum erfüllt. Er selbst sagt über seinen Beruf: „Man wird nicht reich, aber man wird glücklich. Das ist auf jeden Fall ein ganz großer Vorteil.“

In Zeiten wie diesen, wo unsere Kinder mit Nintendo, Playstations und Handys liebäugeln, war es schön mitanzusehen wie sie lauschten, lachten und selbst malten.

Nicht nur aus beruflichen Gründen wünsche ich mir, dass durch solche Aktionen Kinder zum Lesen angeregt werden, denn „BUCH MACHT KLUCH!“
Tatjana Jenzen

Grundsteinlegung KITA-Gliesmarode

Am 21.11.2013 wurde der Grundstein für die KITA in Gliesmarode gelegt. In Anwesenheit der Vertreter der Niebelungen Wohnbaugesellschaft wurden zeitnahe Schriftstücke, Zeitungen und auch Kleingeld in ein gesondertes Behältnis einbetoniert.

Ebenfalls waren zahlreiche Vertreter der Politik, unter anderem Bürgermeisterin Frau Ihbe, Bezirksbürgermeister Herr Stülten, der zuständige Ratsherr

und Bezirksratsmitglied Jürgen Wendt vor Ort.

Die KITA wird zukünftig von der AWO betreut und soll im Sommer 2014 in Betrieb genommen werden. Die Bausumme be-

trägt ca. 1,7 Mio. €

Es werden zwei Gruppen zu je 15 Kindern in einem Hort und 25 Kinder in einer Kindergarten-

gruppe unterkommen.

Jürgen Wendt, Ratsherr CDU



Deko- und Vorhangstoffe, transparente Gardinen und die passenden Vorhangstangen

Wohnstoffe
Sonnenschutz
Teppichböden
Teppiche

täger.

raumbausstattung

Im Hotel Mercure - Berliner Platz 3 in 38102 Braunschweig
Tel.: 0531 / 795555 eMail: info@taeger-raumbausstattung.de

Erleben Sie die Wendener Frische! Wir sind schöner, größer und frischer!

E aktiv

Görge

...die Frischemärkte in Braunschweig!

SUPER-KNÜLLER

Unser Bier aus Braunschweig

30 x 0,33 l / 20 x 0,5 l

1 l = 0,86 €
zzgl. Pfand 3,90 € / 3,30 €

8,49

Kiste

Bauerngut

Rumpsteak oder **Roastbeef**

Qualität vom deutschen Jungbullen ein echter Hochgenuss

1,79

100 g

Bauerngut

Schweinefilet lang

Exzellenter Zuschnitt Das zarteste Stück vom Schwein

9,99

1 kg

Aus der Marktbäckerei

Krustenbrot

Roggenmischbrot mit sehr würzigem rustikalem Geschmack

1,11

1 kg = 1,11€ 1000 g-Laib

Original

Spanischer Serano Schinken

mind. 12 Monate gereift hauchdünn geschnitten

1,99

100 g

Super Knüller

Single Malt Scotch Glenfiddich

Whiskey, 12 Jahre

19,99

1 l = 28,56 € 0,7 l-Fl.

Brennecke

Mettwurst

„Frisch aus dem Rauch“

Einzigartig im Geschmack!

-,99

100 g

Aus unserer Produktion

Fleischsalat

die bekannt gute Qualität pikant und lecker

-,77

100 g

Super Knüller

Frankreich

Brut Dargent Sekt

verschiedene Sorten

4,99

1 l = 6,65 € 0,75 l-Fl.

Zur Adventszeit

EDEKA aus Liebe

Weihnachtsstern „EXTRA“

ca. 40 cm hoch, 13 cm Topf

2,99

Stück

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht

Angebot gültig Donnerstag 05.12. bis Samstag 07.12. in unserem Markt in Wenden

Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr
0531 2349325